

Name: \_\_\_\_\_

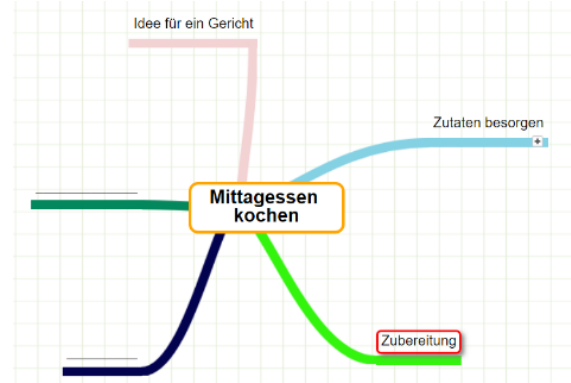
Datum: \_\_\_\_\_

## Mittagessen kochen

Stelle dir vor, du möchtest gerne ein Mittagessen für deine Familie kochen.

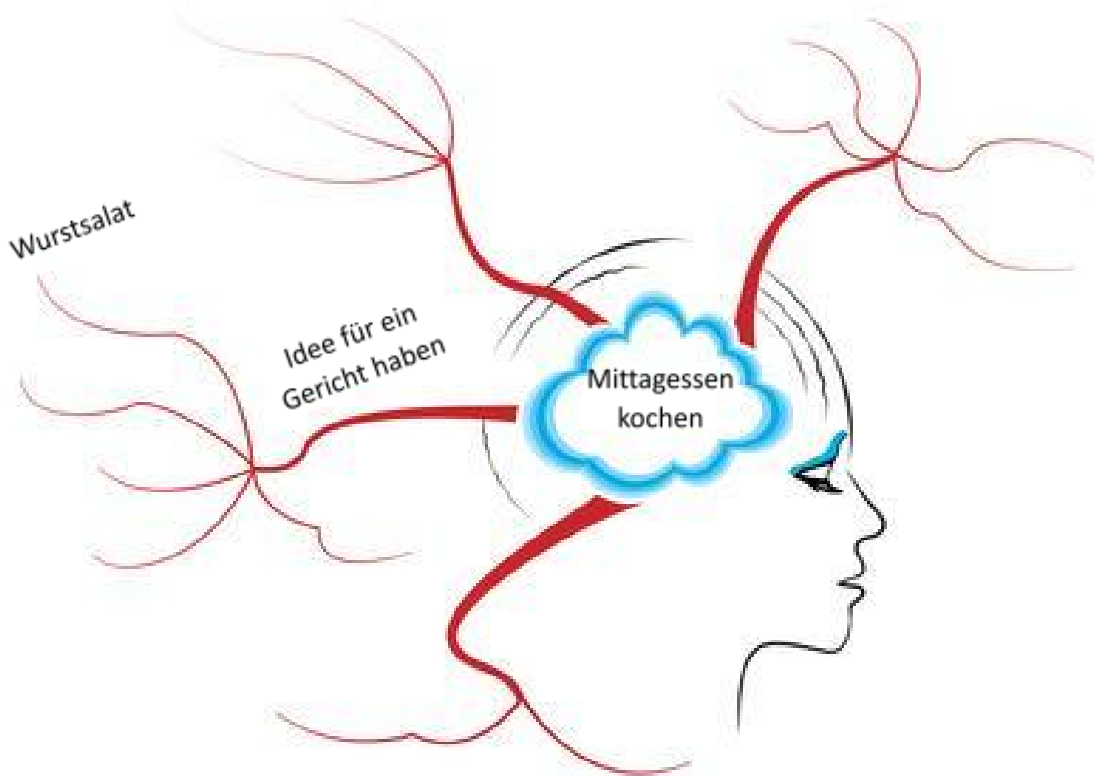
Das ist eine große Herausforderung.

Überlege, welche Teilaufgaben notwendig sind, um diese Aufgabe zu bewältigen.




Erstelle dazu eine Mindmap (Gedankenlandkarte). Beschrifte die Äste mit den einzelnen Schritten und die Zweige mit Beispielen und untergeordneten Begriffen.

Du kannst deine Gedankenlandkarte auch auf einem leeren Blatt Papier entwerfen.



## Informationen und Lösungen für Lehrpersonen

<b>Thema:</b>	Problemzerlegung im Alltag
<b>Problemlösebereich:</b>	anspruchsvolle Aufgaben in Teilaufgaben zerlegen als Lösungsstrategie
<b>Unterrichtsfächer:</b>	D, SU, BE
<b>Material:</b>	Arbeitsblatt, Bleistift, leeres Blatt, Buntstifte
<b>Dauer:</b>	2 UE
<b>Sozialform:</b>	Einzelarbeit und Team
<b>Schwierigkeitsgrad:</b>	 (Schulstufe 3 bis 4)
<b>Weiterführendes Arbeitsblatt:</b>	Problemzerlegung <span style="float: right;"><b>AB17</b></span>

### Hinweise und Lösungsvorschläge

Bei der Problemzerlegung wird eine große, schwierige und herausfordernde Aufgabe in kleinere Teilaufgaben zerlegt, die einfacher und leichter zu lösen sind. Diese Strategie führt eine schrittweise Annäherung an die Lösung herbei. Ein anderer Begriff für Problemzerlegung ist Dekomposition.

### Differenzierung

Um eine Mindmap zu erstellen, können nicht nur ein Thema, sondern auch Teilbereiche eines Themas herangezogen werden. Diese dargestellten Teilbereiche können das gesamte Thema darstellen und als Wandplakat abgebildet werden.

### Übung und Wettbewerb

Durch den Einsatz von Mindmaps besteht die Möglichkeit, dass Schülerinnen und Schüler lernen, Informationen und Begriffe gut zu strukturieren, Zusammenhänge zu erkennen und darzustellen, Begriffe und Wissen zu verknüpfen, zu festigen und wiedergeben zu können.